

Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

48. Jahrgang

Halle, am 9. November 1923

Nummer 45

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

Bekanntmachungen der Verbandsleitung

Der Aufruf unseres Vorsitzenden, des Herrn Heinrich Kochendörffer, Gold oder Silber für den Zentralverband zu stiften, hat bis jetzt sehr wenig klingenden Erfolg gehabt. Eingegangen sind bis jetzt folgende Spenden: Innung Leipzig 5 Mk., 1 Frank, 1 Schilling, 1 österr. Krone, Innung Niedersachsen (Rotenburg. Hann.), 23 Mk., 5 1/2 g Bruchsilber, W. Bistrick (Königsberg) 3 Taler, A. Czech (Breslau), 10 g Silber, Emil Kohler (Kassel) 1 g Feingold, C. Voigt (Hannover), 2 Mk., Th. Schumacher (Hamburg 27), 2 silb. Schw. Franken, 1,50 Mk., 1 Dollar, E. Schulschenk (Aschersleben), 3 silb. Löffel, Spillner (Amsterdam), 5 Mk., A. Schmidt (Leipzig), 2 Mk., Ziegler (Sondershausen), 1 silb. Gehäuse, W. Zepernick (Reichenbach), 0,50 Mk., für WOG, F. Schumacher & Sohn (Helmstedt), 1 gold. Ring, 4 g 750 000, A. Kratz (Minden), 1 Mk. Einer der Spender, Herr Kollege Otto Schumacher in Helmstedt, schreibt zu seiner Spende von einem goldenen 0,750 Trauring folgende beherzigenswerte Worte:

"In unserer schweren Zeit ist es wohl die Pflicht eines jeden, zu helfen, wo zu helfen ist. Die schwierige Lage aller Verbände erkenne ich. Leider besteht nun hinsichtlich der Zahlung bei vielen Kollegen eine sehr große Lauheit, die sich übrigens nicht nur unter diesen Zeitverhältnissen äußert, sondern sich vielfach in der ganzen Geschäftsführung widerspiegelt. Sie ziehen nur zu gern Vorteile und Gewinne aus anderer Arbeit, — aber etwas geben dafür, nur das nicht; man könnte ja wieder arm davon werden.

Was wäre wohl aus manchem Kollegen geworden, wenn er nicht den Zentralverband mit seiner rührigen Leitung gehabt hätte? Viel danke ich dem Verbands und gerne habe ich den Kollegen hier am Platze davon wieder zugute kommen lassen. Gern sende ich daher auch eine Goldspende aus meinem wertbeständigen Fonds. Mögen meine Kollegen von hier folgen und dann die Kollegen aus dem ganzen deutschen Vaterland, so wird unser Verband in Zukunft mit noch größerer Liebe für unser aller Wohl sorgen."

Die Gehilfenlöhne betragen in der Lohnwoche vom 1. bis 7. November bei einer Reichsindexzahl von 1367100000 in Millionen Mark:

Ortsklasse	I	II	III	IV	V
Lohnklasse A	5 468,4	4 921,56	4 374,72	3 827,88	3 281,04
" B	6 835,5	6 151,95	5 468,4	4 784,85	4 101,3
" C	7 519,05	6 767,145	6 015,24	5 263,335	4 511,43
" D	8 202,6	7 382,34	6 562,08	5 741,82	4 821,56

In der vorigen Nummer der UHRMACHERKUNST sind infolge eines Telegrammfehlers die Indexzahl unrichtig mit 1357100000 (statt 1367100000) und demzufolge auch die Gehilfenlöhne unrichtig angegeben worden.

Valoren-Versicherung. Nachdem wir vor einiger Zeit darauf hingewiesen haben, daß die von uns abgeschlossene Valoren-

Versicherung nicht genügend von den einzelnen Kollegen benutzt wird, teilt uns jetzt die Versicherungsgesellschaft mit, daß sie nicht in der Lage ist, neue General-Polizen für unsere Mitglieder auszustellen, weil die Verwaltungskosten höher sind als die eingehenden Prämienbeträge. Wir haben, um eine Versicherung auf einer wertbeständigen Grundlage zu erreichen, neue Verhandlungen angeknüpft und werden darüber weitere Nachricht geben.

Goldmarkpreise für Ankaufsbücher und Grundpreislisten. Vom 1. November an gelten folgende Goldmarkpreise: Ankauf- und Quittungsbücher, 50 Blatt 1,—, 100 Blatt 1,90, Grundpreislisten für Reparaturen 0,20, Grundpreistafeln zum Aushang 0,05. Bei Einsendung des Betrages ist der amtliche Dollarkurs des Tages der Absendung der Zahlung zugrunde zu legen.

Bei den Zahlungen an uns bitten wir zur Vermeidung von Fehlbuchungen, Rückfragen und der unproduktiven Arbeit der Umbuchung unsere verschiedenen Postscheckkonten streng voneinander getrennt zu halten. Es sind bestimmt:

für Zahlungen für den Zentralverband (Beiträge, Fachbücher, Reparaturpreislisten, Bezug des SND) das Postscheckkonto: Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Halle a. S., Postscheckamt Leipzig Nr. 13953.

für Zahlungen für UHRMACHERKUNST (Bezug, Anzeigen) das Postscheckkonto: DIE UHRMACHERKUNST, Halle a. S., Postscheckamt Leipzig Nr. 103533.

Außerdem besitzt der Wirtschaftsverband der Optik führenden Uhrengeschäfte ein Postscheckkonto bei dem Postscheckamt Erfurt unter der Nummer 20304.

Meldung der Versammlungstermine. Eine ganze Anzahl Vereinigungen unterlassen immer noch die Meldung der Versammlungstermine. Wir weisen erneut und dringend darauf hin, daß die Geschäftsstelle unbedingt wissen muß, an welchen Tagen die Versammlungen der einzelnen Vereinigungen stattfinden. Nur dann ist es möglich, die Versammlungsleiter rechtzeitig mit dem neuesten Material zu versehen und ihnen die letzten Nachrichten zwecks Bekanntgabe zu übermitteln. Die Meldungen sollen enthalten den Namen der Vereinigung, Ort und Stunde der Versammlung, Versammlungslokal und Telephonnummer des Versammlungslokals oder eines Kollegen, der etwa in letzter Stunde noch eingehende Nachrichten (Preisaufschläge usw.) entgegennimmt.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (E. V.)

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19

W. König, Verbandsdirektor

Extra-Anfertigungen u. Reparaturen werden prompt erledigt durch unsere Filiale in Pforzheim

Richter & Glück Gm
BERLIN C-19-DRESDEN-A